Anbindung von Schlauchlinern an Schächte

VERARBEITUNGSHINWEISE

Voraussetzungen:

- Ziel: Anbindung von Schlauchlinern in Schächten / begehbaren Bauwerken
- Vorgaben des technischen Merkblattes von Konudur Flexfit / Konudur Flexfit CS sind zu beachten
- Nur ganze Gebindepaare verarbeiten, keine Teilmengenentnahme!
- Homogene Mischung der Komponenten (z. B. Akkuschrauber mit Rondenmischer) ohne Schlierenbildung bei Konudur Flexfit
- Lineranbindung erst, nachdem mögliches Schwinden des Liners abgeschlossen ist (Herstellerangaben beachten)
- Infiltrationen im Einbindungsbereich sind vorab abzudichten (z. B. MC-Fastpack Injekt LE)
- Störende Ausbrüche sind vorab zu reprofilieren (ombran W, ombran R, ombran MHP rapid – überarbeitbar nach 1 - 3 h)
- Anwendung nur auf tragfähigen, sauberen, fettfreien und trockenen bzw. mattfeuchten Oberflächen
- Kunststoffoberflächen sind anzurauen und abzutrocknen
- Glasuren, Preliner und Linerfolien sind zu entfernen, sofern in direktem Materialkontakt
- Nur bei mineralischen Untergründen mattfeuchte Umgebungsbedingungen zulässig (Abwasserfreiheit, kein stehendes Wasser, Feuchte nur in Poren)

Vorbereitung:

- Im Vorfeld der Lineranbindung ist umlaufend um den Liner ein Auftragsraum zu schaffen: Folgende Mindestauftragstiefen gem. nachfolgender Tabelle 1 für das Harz müssen eingehalten werden:

Schlauchlinerdurchmesser [mm]	Mindestauftragstiefe [mm]
≤ 300	20
> 300 bis 400	25
> 400 bis 500	30
> 500 bis 800	40
> 800	50

- Schlauchlinerenden an Anfangs- und Endschacht ca. 20 - 50 mm (vgl. obige Tabelle) vor der Schachtwandung senkrecht abtrennen
- Um dasselbe Maß Liner im Sohlbereich unterschneiden
- Vor dem Liner erste Verkrallnut mit Breite ≥ 10 mm und Tiefe gem. obiger Tabelle anordnen
- Zweite identische Verkrallnut davor im Abstand von 30 – 50 mm anordnen
- Oberfläche des Gerinnes im Zwischenbereich aufrauen bzw. gebrannte Oberflächenschichten entfernen

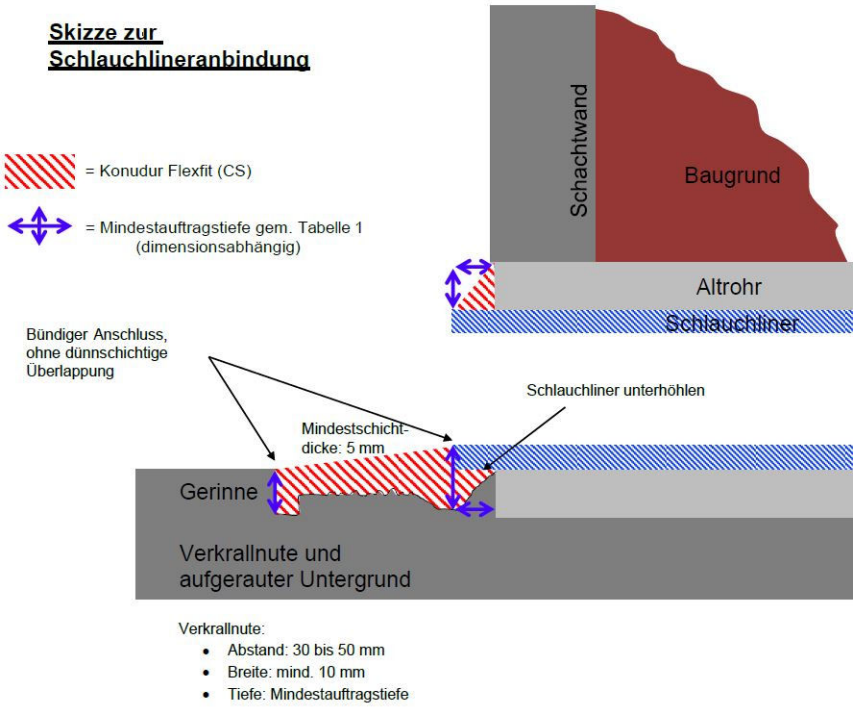
Applikation:

- Der Bereich außerhalb des Gerinnes an Lineraußenseiten ist satt bzw. durch eine Hohlkehle mit Mindestlänge der Flanken gem. obiger Tabelle zu füllen
- Aufgerauter Gerinnebereich und Verkrallnute sind satt zu füllen, Mindestschichtdicke 5 mm
- Bündiger Anschluss an Gerinnesohle und Linerende, dünnschichtige Überlappungen sind zwingend zu vermeiden
- Glättung nur mit Pflanzenöl, nicht mit Wasser / Abwasser

Nach der Applikation:

- Abwasserlenkung erst aufheben, wenn das Material oberflächlich angesteift ist (kann noch klebrig sein)
- Harzoberfläche erst nach mind. 1 Woche mechanisch voll belastbar

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Tel. +49 (0) 2041-101 0 · Fax: +49 (0) 2041-101 400
info@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de



Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300018916]

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Tel. +49 (0) 2041-101 0 · Fax: +49 (0) 2041-101 400
info@mc-bauchemie.de · www.mc-bauchemie.de